

Name und Anschrift des Arztes/der Ärztin (Stempel)

Untersuchungsdatum

## Augenfachärztliche Bescheinigung zur Erlangung

des Blindengeldes

der Hilfe für hochgradig Sehschwache

nach dem Gesetz über die Hilfe für Blinde und Gehörlose (GHBG)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

- Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen dieser Bescheinigung auf der Rückseite -

### 1. Anamnese

### 2. Befund (krankhafte Veränderungen der einzelnen Augenabschnitte)

### 3. Sehvermögen

3.1 Zentrale Sehschärfe (in Bruch- oder Dezimalzahlen angeben) ohne und mit Korrektur (Höhe der Korrektur angeben):

Rechts ohne	mit	Korrektur	Links ohne	mit	Korrektur
-------------	-----	-----------	------------	-----	-----------

3.2 Gesichtsfeld (Goldmann III/4 oder entsprechende Qualität)

(Schemata bitte beifügen, wenn Sehschärfe besser als 1/50. Falls nicht mehr zu prüfen, bitte Gründe angeben und den objektiven Befund schätzen.)

### 4. Diagnose

5. Welche Erkrankung führte vorwiegend zur Sehminderung?

6. Entspricht das angegebene Sehvermögen dem objektiven Befund?

ja

nein

7. Ist eine Besserung möglich?

ja

nein

8. Ist die Blindheit oder Sehbehinderung ganz oder zum Teil Folge eines Unfalles oder einer Kriegsverletzung?

ja

nein

ja

nein

Unterschrift

Datum

## Hinweise für den Augenarzt zum Ausfüllen der Bescheinigung

Zur Vermeidung von Rückfragen und dadurch bedingten längeren Bearbeitungszeiten bitte ich folgendes zu beachten:

- Der Vordruck muss vollständig ausgefüllt werden. Unter Nr. 2 ist der Befund anzugeben. Die Angabe der Diagnose unter Nr. 4 macht Angaben zum Befund nicht entbehrlich.
  
- Das Gesichtsfeld ist nach den Vorschriften der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) und unter Berücksichtigung des Rundschreibens des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 15.03.2002 - IVc5-60.122-2/47 - zu erstellen.

Zugelassen für die Gesichtsfeldprüfung sind:

- a) die manuell dynamische Methode am Goldmann-Perimeter
- b) das manuell kinetische Twinfield-Gerät der Firma Oculus
- c) das Octopus 101 Perimeter
- d) das Octopus 900 Perimeter

In besonderen Fällen läßt auch die fingerperimetrische Feststellung der Außengrenze oder die Schätzung nach dem Befund einen Rückschluss auf das festzustellende Orientierungsgesichtsfeld zu.

- Auf die Übereinstimmung des objektiven Befundes mit den subjektiven Angaben ist besonders zu achten.
  
- Evtl. vorhandene Klinikberichte oder Befunde bitte in Kopie beifügen. Sofern Originale übersandt werden, erhalten Sie diese sobald als möglich zurück.